

Informationen zur Teilnahme

Anders als in den Vorjahren führt die Klosternacht nicht durch die ganze Nacht, sondern sie ist begrenzt auf die Zeit von 20 Uhr bis 1 Uhr.

Daher entfällt auch der übliche Stundentakt, der Ruheraum und die Zwischenverpflegung.

Allerdings stehen Tee und Obst in der Pause zur Verfügung.

Kosten

Die Teilnahme an der Klosternacht ist ohne Anmeldung möglich und kostenfrei.

Die Kollekte dient zur Deckung der Kosten.

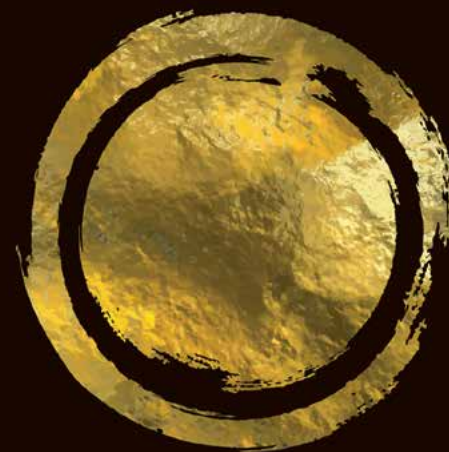
Gastronomie und Hotellerie

Bitte melden Sie sich bei der Réception unter 044 764 88 10 an, falls Sie am Abendessen im Klosterkeller um 18.15 Uhr teilnehmen möchten (Drei-Gang-Menü zur Auswahl: Vegetarisch, Fleisch, Fisch, zu CHF 35 pro Person).

Teilnehmende an der «Klosternacht» übernachten zudem vergünstigt (25% Rabatt auf den regulären Zimmerpreis). Weiter Auskünfte erteilt die Réception.

Kloster Kappel
Kappelerhof 5
8926 Kappel am Albis

Tel. 044 764 88 10
info@klosterkappel.ch
www.klosterkappel.ch



Kloster  Kappel

KLOSTERNACHT

Ein spirituelles Kunstwerk erleben

Nina Gamsachurdia / Künstlerin
Alexia Zeller / Lukasgesellschaft
für Kunst und Kirche

Diane Gensch / Ausdruckstanz
Isabell Weymann / Querflöte
Jasmine Vollmer / Harfe, Orgel

und das theologische Team des Klosters Kappel

Freitag, 30. August 2024
20 Uhr bis 1.00 Uhr in der Klosterkirche

Reformierte Kirche Kanton Zürich
www.klosterkappel.ch

Erlebnis Klosternacht

Kunstwerk VELUM: Ein geheimnisvoller Schleier lässt Grenzen verschwimmen

Die bei Nacht von Kerzen erleuchtete Klosterkirche ist ein mystischer Ort, in dem Raum und Zeit verschwimmen und uns das Heilige in besonderer Weise berühren kann. Doch wie nah kann man dem Verzehrenden überhaupt kommen? Die geheimnisvollen Übergänge werden in diesem Jahr durch eine Bildskulptur im Chorraum der Klosterkirche besonders ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt.

Die bekannte Ikonenkünstlerin Nina Gamsachurdia hat ihrem Kunstwerk den schillernden lateinischen Namen VELUM gegeben mit den Bedeutungen Tuch – Schleier – Vorhang – Hülle – Segel. Eine zweieinhalb Meter hohe Bildskulptur, ein überdimensionales Tuch, mit Marmor und Alabaster grundiert, mit Blattgold, Weissgold, Platin ergänzt, aus kostbaren Materialien geschaffen. Wie ein Schleier verbirgt es etwas Geheimnisvolles und macht gerade dadurch neugierig. Das Spiel zwischen Sehen-Wollen und doch nur Ahnen-Können, zwischen äusserem Schein und innerem Sein, zwischen Grenze und Übergang regt die Fantasie an und konzentriert den Geist.

Wo verlaufen unsere Grenzen beim Thema Nähe und Distanz? Wie starr oder beweglich empfinden wir die Kontaktstellen zu uns selbst, zu den Mitmenschen, zu Gott dem «ganz Anderen»?

Bei der Klosternacht treten wir aus unserem Alltag und nehmen uns Zeit: Mit allen Sinnen, offen für das Geheimnisvolle und doch immer wieder Sich-Offenbarende. Musik, Ausdruckstanz, Begegnungen, Symbole und vieles mehr unterstützen uns bei unserer Suchbewegung.

Programm

- 20.00 Einstimmung und theologische Annäherung an das Kunstwerk VELUM
- 20.30 Dialog mit der Künstlerin Nina Gamsachurdia im Gespräch mit Pfarrerin Alexia Zeller (Vizepräsidentin der Lukasgesellschaft, Kunst und Kirche)
- 21.15 Eigene Begegnung mit dem Kunstwerk
- 22.00 Pause
- 22.15 «VELUM inszeniert» – tänzerisch und konzertant
Diane Gensch (Ausdruckstanz), Isabell Weymann (Querflöte) und Jasmine Vollmer (Harfe)
- 23.15 Vertiefung: tänzerisch, meditierend oder Gang durch die Nacht
- 24.00 Begegnung und Ausklang am Feuer

Neben den genannten Künstlerinnen und Gästen begleiten durch die Nacht:

Pfr. Volker Bleil,
Theologischer Leiter Kloster Kappel

Anja Buckenberger,
Kursverantwortliche Kloster Kappel

Pfrn. Ilona Monz, Theologische
Mitarbeiterin Kloster Kappel,
Gemeindepfarrerin Kappel a. A.

